

MITTAGSPOST

26.02. Ausgabe 04/2021

Fraktion

Insgesamt 27 Tagesordnungspunkte hatte die jetzt zu Ende gegangene Plenarwoche zu bieten. Das über alles schwebende Thema bleibt - berechtigter Weise - die Bekämpfung der Corona-Pandemie. An acht Stellen haben wir uns explizit und an vielen weiteren zumindest indirekt mit dem Thema auseinandergesetzt. Vorbereitet wurden die Tagesordnungspunkte wie immer in unserer digitalen Fraktionssitzung am Dienstag.

Bei dieser haben wir auch erneut ein wichtiges Positionspapier beschlossen. In dem Papier geht es um Tierversuche. Bereits in den Haushaltsberatungen für dieses Jahr konnten wir auf die Initiative meiner Kollegen und mir Mittel zur Erforschung von Alternativen zu Tierversuchen reinverhandeln. Mit unserem Positionspapier haben wir die



Haltung der SPD noch weiter konkretisiert. In einer fachübergreifenden Arbeitsgruppe haben wir skizziert, wie wir Tierversuche durch innovativste wissenschaftliche Alternativenverfahren ersetzen und dabei den Wissenschaftsstandort Deutschland nachhaltig stärken wollen. Unsere Vision ist eine Gesellschaft, in der der Fortschritt nicht auf dem Leid von Lebewesen basiert ([Infos hier](#)).

Plenum

Die Plenarsitzungen am Mittwoch begannen mit der Befragung von Gesundheitsminister Jens Spahn. Diskutiert wurde insbesondere über mögliche Schnelltests ab dem 1. März. Der Minister hat dort leider falsche Erwartungen geweckt und musste zurückrudern. Das Ministerium ist jetzt schnellstens gefragt, eine anständige und verlässliche Testperspektive zu geben. Das haben wir Jens Spahn klar gemacht!

Den Familien helfen wir mit der erneuten Gewährung eines Kinderbonus von 150 Euro für jedes kindergeld-berechtigte Kind. Da der Kinderbonus nicht auf Sozialleistungen angerechnet wird, profitieren davon auch Familien mit geringen Einkommen. Außerdem wird der ermäßigte Umsatzsteuersatz für die Gastronomie bis zum 31. Dezember 2022 verlängert und der steuerliche Verlustrücktrag für die Jahre 2020 und 2021 erhöht. ([Infos hier](#)).

Einen weiterhin erleichterten Zugang in die Grundsicherungssysteme sowie die einmalige finanzielle Unterstützung in Höhe von 150 Euro je Person die soziale Mindestsicherung erhalten für das erste Halbjahr 2021 ist Teil des beschlossenen Sozialschutzpaket III ([Infos hier](#)).

Für die Krankenhäuser soll eine umfassende Qualitätsoffensive gestartet werden und die Versicherten sollen von verbesserten Leistungen profitieren. Dies haben wir am letzten Plenartag diskutiert. Auch ohne Corona wäre das längst überfällig gewesen ([Infos hier](#)).

Rede im Plenum



kgesetz) ca. 19.05 Uhr +++ +++ Abstimmung

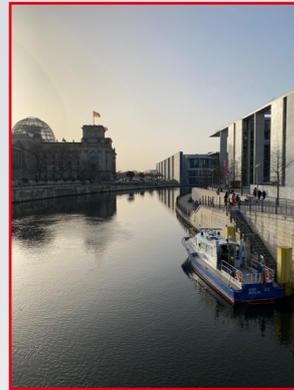
Zum Abschluss der Plenarwoche habe ich zu den aktuellen Grenzkontrollen an der tschechischen und österreichischen Grenze im Plenum geredet. Die Entscheidung an Grenzen stationär zu kontrollieren und coronabedingte Zurückweisungen zu erteilen fällt niemandem leicht. Aber eine Inzidenz von fast 700 in Tschechien und Virus-Mutanten in Österreich haben diesen Schritt unumgänglich gemacht. Die Grenzkontrollen bleiben aber zeitlich und räumlich begrenzt. Jede Woche erfolgt die Neubewertung der Lage in den entsprechenden Grenzregionen (auch zur französischen Grenze). Wir hoffen alle, dass die Inzidenzen in den Nachbarländern und bei uns schnell zurückgehen. Dann können Grenzen auch wieder ohne Kontrollen passiert werden ([die ganze Rede hier](#)).

Gleichberechtigungspolitik

Es ist 2021 und noch immer besetzen Männer 9 von 10 Vorstandsposten in den größten Unternehmen Deutschlands. Gleichzeitig erwerben Frauen häufiger Hochschulabschlüsse als ihre männlichen Altersgenossen. Mangelnde Qualifikation lassen wir als Ausrede nicht mehr gelten. Mit dem zweiten Führungspositionengesetz sollen große Unternehmen etc. mindestens eine Frau in den Vorstand berufen, wenn dieser mehr als dreiköpfig und rein männlich besetzt ist. Die Symbolik dieses Gesetzes ist ein großer Schritt ([Infos hier](#)).

Digitale Termine

Ähnlich wie im Wahlkreis war auch das Wetter in Berlin in dieser Plenarwoche ausgesprochen



frühlingshaft. Zwar finden zur Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln so gut wie keine Präsenzsitzungen statt, Zeit zum Wetter genießen blieb aufgrund der vielen digitalen Sitzungen aber nicht. Und das ist auch gut so, schließlich gibt es eine Menge

zutun! Der Montag startete wie in jeder Woche mit einer Schalte der Corona-Morgenlage. Dort tauschen sich verschiedene Sicherheitsexperten über den aktuellen Stand und potenzielle Verbesserungen aus. Im Anschluss fand eine digitale Bürobesprechung mit meinen sechs Mitarbeitern statt. Bei der sogenannten Berichterstatterrunde zu Europol haben wir uns mit allen Experten aus den demokratischen Fraktionen über die Reform der Europolverordnung ausgetauscht und miteinander abgestimmt, wie man das Verfahren im Sinne der Sache voranbringt. Hier funktioniert die Zusammenarbeit auch mit Grünen, FDP und Linken fast reibungslos. Weiter digital tagten der Arbeitskreis Pferd, die AG Kommunalpolitik und weitere Gremien. Die Augen werden da schon ein wenig eckig, aber das Infektionsrisiko bleibt gering. Darauf kommt es an!

